



Foto: BigStockPhoto.com

702 Evidence-based Nursing

Von Pflegekräften wird gefordert, dass sie nach dem neusten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse handeln. Wie aber gelangen Forschungsergebnisse in die Praxis? Wie können die relevanten wissenschaftlichen Veröffentlichungen gefunden werden? Eine Methode, die Forschung und Praxis miteinander verbindet, heißt Evidence-based Nursing (EbN). Sie hilft, Antworten auf die Fragen zu finden, die sich im pflegerischen Alltag stellen.

716 Gesprächssituationen trainieren

Pflege ist Kommunikation. Das gilt erst recht in der Betreuung psychosomatisch erkrankter Patienten. Die Gespräche können für diese Patienten therapeutischen Wert haben, besonders in Krisensituationen. Umso wichtiger ist es dabei, dass Pflegendе, die in diesem Bereich arbeiten, in der Gesprächsführung geübt sind. Am Universitätsklinikum Tübingen wurde für ein entsprechendes Training erstmals der Einsatz von Simulationspatienten erprobt.

DOKU Zwischen Tradition und Fortschritt

Der Prozess der Professionalisierung in der Pflege ist noch lange nicht abgeschlossen. Doch was verstehen Pflegende überhaupt unter „Profession“? Um hierauf eine Antwort zu finden, wurden 80 Pflegendе aus verschiedenen Praxisfeldern befragt. Es zeigte sich, dass die meisten von ihnen bereits davon ausgehen, professionell zu handeln, wobei sich ihr Handeln zwischen traditionell geprägten Werten und der Forderung nach Qualitätssicherung bewegt.

713 ☒ Prozesse gemeinsam effektiver gestalten

Wissensmanagement mithilfe moderner Technologien

SABINE BOHNET-JOSCHKO UND JOACHIM R. ABROLAT

PFLEGE PÄDAGOGIK

716 ☒ Schwierige Gesprächssituationen trainieren

Einsatz von Simulationspatienten in der Fort- und Weiterbildung

MARKUS SCHRAUTH ET AL.

- 665 Kommentar
- 668 Kurzberichte
- 689 Varia
- 701 Impuls der Wissenschaft
- 726 Buchtipps
- 728 Fort- und Weiterbildung
- 730 Termine
- 731 Neue Produkte
- 732 Impressum
- A89 Stellenmarkt/Anzeigen

CAMPUS

100 Jahre W. Ketteler

Vom Suchen und Finden

MELANIE MESSER

Interview: neue Pflegeausbildung. Das Stuttgarter Modell - Interview
 „Man schafft enorme Verknüpfungen“

DOKUMENTATION

Das Professionalisierungsverständnis von Pflegenden: Zwischen Tradition und Fortschritt

KERSTIN GITSCHEL, VERA KETTELER UND KERSTIN PFEIFFER

VORSCHAU

*In Heft 12/2006 lesen Sie:
 Schwerpunkt: Essen und Trinken*

*Zwischen Diät und Lebensqualität
 Ernährung bei Niereninsuffizienz und Dialyse*

*Mangelernährung richtig begegnen
 Ernährungszustand in deutschen Kliniken*

*Foot track in der Chirurgie
 Behandlungspfad vereint Medizin und Pflege*

☒ = Schwerpunktthema

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der IIR Deutschland GmbH, des Verlages W. Kohlhammer und in bestimmten Postleitzahlengebieten des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK), Landesverband Bayern, bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.